

lung dieser Länder in der ganzen nächsten Periode bestimmen. Zum Hauptkettenglied für die nationaldemokratische, nichtkapitalistische Entwicklung dieser Staaten wird dabei immer mehr die Einigung der Volkskräfte um eine Partei der Vorhut. Wesentlich sind ferner die Errichtung einer von imperialistischen Agenten gesäuberten revolutionär-demokratischen Staatsmacht, die Durchführung revolutionär-demokratischer Reformen, die maximale Mobilisierung der eigenen Hilfsquellen und das feste Bündnis mit den sozialistischen Staaten.

Im Kampf um die Verwirklichung ihrer vom Leben bestätigten Generallinie, der Moskauer Erklärungen von 1957 und 1960, wuchs und erstarkte im Berichtszeitraum die kommunistische Weltbewegung — politisch und organisatorisch. Gegenwärtig vereinigen 88 kommunistische und Arbeiterparteien in der Mehrzahl der Länder der Erde insgesamt 47 Millionen Mitglieder.

Die kommunistischen und Arbeiterparteien in den entwickelten kapitalistischen Ländern richten ihre Anstrengungen darauf, die Aktionseinheit der Arbeiterklasse, aller demokratischen und antiimperialistischen Kräfte herzustellen. Im Vordergrund steht dabei der Kampf um Mitbestimmung der Werktätigen im Betrieb, in der Wirtschaft, im Staat und in der Gesellschaft insgesamt. Die Bruderparteien verbinden diesen Kampf um demokratische Veränderungen, um die Beseitigung der Herrschaft der Monopole mit der Perspektive des Sozialismus.

Die kommunistischen und Arbeiterparteien stehen im Mittelpunkt der Klassen- und Volkskämpfe gegen die Macht der Monopole, gegen die verschärfte Ausbeutung und Unterdrückung, gegen die Rüstungs- und Kriegspolitik des Imperialismus. Diese Kämpfe erreichten in den letzten Jahren sowohl hinsichtlich ihres Umfanges als auch ihrer Zielsetzung eine höhere Stufe. Die Zahl der Streikenden hat sich im letzten Jahrzehnt verdoppelt. In zunehmendem Maße nehmen die Streikbewegungen und andere Formen des Kampfes der Arbeiterklasse ausgeprägt politischen Charakter an. Sie erfassen nicht nur Arbeiter und Bauern, sondern auch mehr und mehr Angestellte, breite Schichten der Intelligenz und selbst die Staatsbeamten.

Auch in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas erweisen sich die kommunistischen und Arbeiterparteien als die konsequenteste Kraft im Kampf gegen den Imperialismus, für Demokratie und nationale Unabhängigkeit. Dank der Politik der marxistisch-leninistischen Parteien festigte sich das Bündnis zwischen den sozialistischen Staaten und der nationalen Befreiungsbewegung.